

## ZEITUNGSBERICHT

# VERBAND DER WEIDENDER SIEDLERGEMEINSCHAFTEN

Der Neue Tag 16. Oktober 2006

Führungswechsel



Die neue Vorstandschaft des Bezirksverbandes „Wohnigentum“ (von links): Otmар Zeitler, Hermann Magerl, Arthur Weber, Christian Benoist, Reinhard Gayer und Rudolf Sitter.

# Benoist leitet Siedlerbund

Führungswechsel beim Bezirksverband – Otto Benner verabschiedet ↑

Schwarzenfeld. (rid) An der Spitze des Oberpfälzer Siedlerbundes ist es zum angekündigten Wechsel gekommen. Bei einer Delegiertenversammlung in Schwarzenfeld (Kreis Schwandorf) wurde der bisherige Stellvertreter Christian Benoist (58, Schwarzenfeld) zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Er löste Otto Benner (77, Leuchtenberg) ab, der die Interessensgemeinschaft auf Oberpfälzebene 20 Jahre führte. Unter ihm hat sich die Mitgliederzahl fast verdoppelt. Mit 30 000 Personen und 138 Ortsverbänden

stellt die Oberpfalz heute den größten Bezirksverband des Siedlerbundes in ganz Deutschland. Kein anderer Verband bietet ein „Vollschutzpaket rund um das Haus zu so günstigen Bedingungen“ an wie der Siedlerbund, erklärte der neue Bezirksvorsitzende Christian Benoist.

Benoist ist seit 1981 im Verband aktiv. 1992 wurde er Vorsitzender des Ortsvereins Schwarzenfeld und steigerte die Mitgliederzahl von 278 auf 850. Seit acht Jahren ist er auch Vorsitzender des Kreises Schwandorf mit 3980 Mitgliedern. Vor vier Jahren ließ er sich zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirks Oberpfalz wählen

und steht nun an der Spitze des Bezirksverbandes. 133 von 170 Delegierten waren nach Schwarzenfeld gekommen und änderten die Satzung so, dass dem Vorstandsgremium künftig fünf stellvertretende Vorsitzende angehören.

Dies sind jetzt Otmар Zeitler (Friedenfeld), Hermann Magerl (Weiden), Arthur Weber (Neustadt an der Waldnaab), Reinhard Gayer (Altenstadt) und Rudolf Sitter (Ammerthal). Zu Beauftragten wurden gewählt: für die Senioren Anton Hecht (Störnstein), für die Frauen Utschi Melchner (Mantel) und für die Jugend Christian Benoist (Schwarzenfeld).